

Bürgerverein Mosigkau e. V.



MOSIGKAUER BOTE

7. Jahrgang Nr. 23 Juli/August/September 2015

Liebe Mosigkauer,

nach Fertigstellung der Bauarbeiten im Dachgeschoss des Bürgerhauses und der erfolgten Übergabe der Räumlichkeiten an den Ortschaftsrat und den Jugendtreff Mosigkau, sind die umfangreichen Um- und Ausbauarbeiten an den Gebäuden auf dem Gelände des ehemaligen Kindergartens im Wesentlichen abgeschlossen (die noch verbleibenden Arbeiten am Nebengebäude an der Justus-von-Liebig-Straße wird der Verein 2015/2016 durchführen). Damit wurde eine wesentliche Voraussetzung für unsere Vereinsarbeit geschaffen, so dass wir uns nun noch aktiver an der Mitgestaltung eines aktiven ländlichen Gemeindelebens in Mosigkau durch die Förderung von Kunst und Kultur, des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege, der Landschaftspflege, der Heimatpflege und Heimatkunde, der Jugendhilfe, der Volksbildung und des bürgerlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger Zwecke beteiligen werden.

Die Mitglieder des Vereins haben ihre Vereinssatzung dieser veränderten Situation angepasst und in diesem Zusammenhang am 25.03.2015 auch eine Umbenennung des Vereins in den "**Bürgerverein Mosigkau e.V.**" beschlossen. Wir möchten an dieser Stelle die Mosigkauer Bürger, die sich für unsere Ziele interessieren, Spaß und Freude an der Vorbereitung und Durchführung von kulturellen oder anderen Veranstaltungen für und mit den Mosigkauern haben, herzlich einladen, sich mit ihren Ideen und Vorschlägen in die Arbeit des Bürgervereins einzubringen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Siegfried Büttner
(Vorsitzender)

Christian Rudolph

Katrin Wendler

Werner Georges

Klaus Pietschner

E-Mail: buergerhaus-mosigkau@web.de

Web: www.mosigkau.net

Stadtparkasse Dessau

IBAN-Nr.: DE28 8005 3572 0030 155768

BIC-Nr.: NOLADE21DE

VR: 2015 AG Stendal

St.-Nr. 114/143/07932

Bürgerverein

Mosigkau e.V.

Knobelsdorffallee 4

06847 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/ 5167175

Fax: 0340/ 5167176

Kristina Schlansky -De lanke Jeschichte von unse „Bürjerhaus“ in Mosigke (In Fortsetzungen) Teil 3: Schäferhaus und Rathaus

Hinter 'n Karnn jabs noch ane kleene Extra- Kammer, de „Rollkammer“, wo se denn' de abieschoorne Wolle zurichtn tatn forn Verkoof.



Historischer Schäferkarren, Deutschland

Dazu hatten se denn wo so ane Maschine, womit se de Wolle orntlich kämm un reenijen taten, so dass alle Hacheln und dor Dreck raus warn. For de Schafwolle jabs oh noch besonnere Kämme.

Dann warsch iblich, dasses reene Wollvlies uffjerollt wurre. Wenn's denn juse Kwaleteet hosse, kam oh juses Jeld dadorbei raus, unns rechnete sich vor'n Pächter. Awwer mor wissen nich so richtig

vill ewwer die Zeit dunnemals.

S Schäferhaus hosse nu immerhin ann richtjen Staket-Jaartenzaun aus Holz, un mor kunne durch zwee kleene Lattentirchen na n Hoff und inn Jaartn jehn. Inn Jaartn stund uff ane hooke Eechensäule an Drahtkorb, wo denn der Gäse scheene luftich drinne zu's Trocknen laak. - Erscht vor an paar Jahre han mor wedder schätz'n jelarnt, was for ane Leckerei Schafs-Gäse is.-

Das hannse awwer schon dunnemals bei de Prinzessin Anna Wilhelmine jewusst, die ja am 12. Juni dreihunnertstn Jeburststach hat. Un wenn die bei sich ins Teehaus ann kleen Nachmittachgaffee jehm tat, dann war'n Guuchn, Brot un ehm och Schafmilch un Schafsgäse dadorbei. Was janz Gutes is das.

Dor Schäfer un seine Frau un o de Kinner mussten janz schön tichtich arweedn. Dor Tach hosse dunnemals ewwer 12 Arwedsstunn.

Mit's Vieh un de Hunne raus bei jedes Wetter, heeme s eejene Vieh busorjn un de Milchwirtschaft betreim. De Zippen melken, de Milch forn Verkoof oder forn Gäse vorbereitn. Oh frisches Futter machen mit de Sense, un Hei machen vorn Winter, wenn nich mehr vill zu holn war uff de Weidn un de Triften.

Wenn an Schaf krank war, mussten se dann oh wissen, wasn fehlt - un was se nu machen missen.



Alte Kardiermaschine letztes Viertel des 19. Jahrhunderts, eine solche Maschine könnte in der Kammer gestanden haben, die als „Rollkammer“ im Schäferhaus erwähnt wird. 19. Jahrhundert

Denn an Tierarzt als wie jetzt jaabs da nich so. Da warn de Schäfer selwer zuschtändich. Allerlei Warkzeije un Jeräte jabs vor de Pflleeje vons Schafvieh. S is ehm anne Wissnschaft vor sich.

Was nu so jedn Tach passiert is, wissmer ja ehm immer niche... De eenfache Leite hossn ehm keene Zeit, jehn Tach in an Taarebuch odder an Brief zu schreim wie manche reiche Leite, die ville Zeit zu vorschwenn hossn.

Unn so muss mor sich männijes zusamm' reim', wie's tächliche Brod von de kleen'n Leite verdient wärn musste.

Als noch nich alle anne Uhr heeme anne Wand hängn hossen, da heertn se ja - Jott sei Dank!- de Klocke von de Kirchturmuh'r un's Leiten morjens, mittachs un ahmds. Denn wusstn de Leite mittachs uffn Acker, dass nu ihrn mitgebrachten



Proviant ausn Henkeltopp ann Ackerrand essen kunn'.

Un der Schäfer uff de Weide aß ooh seine mitgebrachte Bemme. Die Taarelöhner von 'n Järtner in'n Schloßjaartn kunn' sich nu oh ma verschnaufn.

Ahmds, wenn se denn de Klocken leiten heern taten, war'n se froh, dass nu ihre Knochen ma an Häppchen länger ausruhn kunn'.

Awwer vorher musste s Vieh sein Futter hann, ehe se sich an'n Ahmbrostisch setzn kunn' un allemann mit anne Kardoffel an een uffgehänktn Häring stippn tatn...

Denne noch an Weilichen mit anne kleene Pfeife un an Bierteppchen vor de Haustierte uff de Schwelle sitz' n, un de Sonne bei's Unnerjeahn zukuhk'n.

Un denn ab ins Bedde, denn mitn Sonnenuffjank fänget de Kläjerei wedder an.

Un immer nur weejens jute Lähm vor de annern Leite, die's doch schon't soo juut junk...

---Wie juht jehts een' doch heitzutaare!..

Fortsetzung folcht!



VERANSTALTUNGEN DES BÜRGERVEREINS MOSIGKAU

JULI

02.07.2015

14.00 Uhr

Basteln und kreatives Gestalten

für Kinder im Bürgerhaus

08.07.2015

16.00 Uhr

Treff der Leseratten

im Bürgerhaus

AUGUST

06.08.2015

14.00 Uhr

Basteln und kreatives Gestalten

für Kinder im Bürgerhaus

12.08.2015

16.00 Uhr

Treff der Leseratten

im Bürgerhaus

27.08.2015

18.30 Uhr

Stammtisch der Vereine

im Naturbad Mosigkau e. V.

20.08.2015

15.-17.00 Uhr

Spielenachmittag für Jung und Alt

im Bürgerhaus

SEPTEMBER

09.09.2015

16.00 Uhr

Treff der Leseratten

im Bürgerhaus

10.09.2015

14.00 Uhr

Basteln und kreatives Gestalten

für Jung und Alt im Bürgerhaus

17.09.2015

15.-17.00 Uhr

Spielenachmittag für Jung und Alt

im Bürgerhaus

18.09.2015

15.00 Uhr

Herbstsingen

mit den Mosigkauer Heidesängern

20.09.2015

11.-15.00 Uhr

Großes Kinderfest in Kochstedt

im Hofgarten „Grüner Baum“

26.09.2015

ab 10.00 Uhr

12. Floh- und Büchermarkt

im Ehrenhof des Schlosses Mosigkau

12.00 Uhr

Vorschau auf Veranstaltungen des Bürgervereins Mosigkau e.V.

10.10.2015

Schäferfest im Bürgerhaus

07.11.2015

Preisskat im Bürgerhaus

27.11.2015

Seniorenweihnachtsfeier/Weihnachtssingen

03.12.2015

Weihnachtliches Basteln mit Frau Budde im
Bürgerhaus

11.12.2015

Weihnachtliches Treiben und Auftritt der
Reppichauer Theatertruppe

Die Veranstaltungen werden rechtzeitig mit Plakaten und Flyern angekündigt.



Erstes Treffen der „Rundwegfans“
am 13.05.2015

Anlage eines Rundweges

um das UNESCO-Weltkulturerbe Schloss Mosigkau mit multifunktionaler Nutzung zum Ausbau eines örtlichen Tourismus Angebotes und der Umweltbildung.

Es besteht die dringende Notwendigkeit, die Daseinsvorsorge des dörflichen Lebens zu aktivieren und zu verbessern, um damit die Integration der Bürger sowie ihr Heimatgefühl zu fördern und durch die wirksamere Darstellung der Ortschaft und des Weltkulturerbes die Gewinnung von Besuchern und Touristen voranzubringen. Dazu dient die Anlage, der Ausbau, die Vernetzung,

die Auswahl und Benennung schon vorhandener Wege zu einem Rundweg. Die Mitglieder der Vereine und die Bürger Mosigkaus sollen aktiviert, ermuntert, zusammengeführt werden, um sie Heimatstolz und das Erfolgserlebnis ihrer Leistungen erkennen zu lassen. An diesem Rundweg sollen Objekte von Interesse und Bedeutung, ihre Nutzung und ihre Entstehung erfasst werden, sie werden auf Schautafeln erläutert oder in Flyern beschrieben. Diese werden von den beteiligten Akteuren hergestellt.

Der Rundweg könnte folgenden Verlauf nehmen:

1. Objekt Wassermühle Pohlitz , Denkmalschutz, erbaut vor ca. 350 Jahren
2. Naturbad Mosigkau, aus Mühlteich entstanden - ehrenamtlich ein Erholungsgebiet
3. Ehemalige Fischkaskaden der Herzoglichen Küchen
4. Herzogliches Forstgebiet „Rößling“ mit den drei Naturschutzgebieten
5. Historie der ersten Eisenbahnstrecke Dessau- Köthen
6. Chörauer Schweiz - ein originales Landschaftsrelief des Urstromtales Elbe /Mulde
7. Landwirtschaftliche Nutzung für Erneuerbare Energien
8. Wassermühle Kettmann
9. Reitsportanlage
10. Erholungszentrum Kleingartenanlagen
11. Historische Wehranlage „die Wallburg“
12. Naturschutzgebiet „Sandschienen“
13. Kopfweidenallee - Neuanlage
14. Der historische Dorfkern mit dem ehemaligen Dorfteich, der Friedhofsanlage, der geschützten Lindenallee Anhalter-Straße, den denkmalgeschützten Bauerngehöften aus der Zeit der Herzoglichen Herrschaft sowie der Luther-Kirche der Gemeinde.
1. Die historischen Ortsteile Mosecowe und Roßnigk, getrennt durch die ehemalige Heerstraße Magdeburg/ Leipzig



Denkmal Wassermühle Pohlitz

Angedacht für die Umsetzung ist der Zeitraum 2015 bis 2020. Das Projekt soll nie fertig sein, kann ständig bereichert, die Darstellung erweitert oder verbessert werden. Angedacht ist die Finanzierung über Fördermittel aus dem LEADER-Programm (ca.10000,- €), Eigenleistungen (ca. 5000,- €) und



An den ehemaligen Fischkaskaden der
Herzoglichen Küche

Spenden/Sponsoring (ca. 5000,- €)

Es soll ein Team entstehen, welches diesen Rundweg auswählt, an diesem interessante Objekte benennt, kennzeichnet und beschreibt. Die Ergebnisse sollen dann in einer Dokumentation festgehalten werden.

Dazu werden noch Bürger benötigt, die sich historisch und umweltfördernd einbringen wollen. Interessenten melden sich bitte bei Herrn Wolfgang Hensel, Telefon 0340 513641 oder in der Kurt-Barthel-Straße 6.



Die Mosigkauer Jugendfeuerwehr trainiert!

Wer am 16. Mai hinter dem Rößling unterwegs war, konnte dort die Mosigkauer Jugendfeuerwehr beim Training beobachten. Auf den Bildern sieht man gerade die Gruppe im Löscheinsatz mit einem C- und Mittelschaumrohr. Außerdem wurde ein Wasserwerfer aufgebaut.

Aufruf der Jugendfeuerwehr Mosigkau!!!



Wir alle sind froh, wenn bei Bränden, bei Hochwasser oder bei Unfällen die Feuerwehr zur Stelle ist, um zu helfen. Aber uns fehlt der Nachwuchs.

Liebe Eltern und Großeltern in Mosigkau, motivieren Sie Ihre Kinder und Enkel, bei uns mitzumachen.

Wir suchen Euch Jungen und Mädchen, wenn ihr mindestens 10 Jahre alt seid und Spaß bei der Ausbildung an der Feuerwehrentechnik, Erste Hilfe, aber auch an spannenden Aktionen wie Zeltlager, Radtouren, Sport und Spiel wollt. Meldet Euch jeden ungeraden Samstagvormittag in der Feuerwehr Mosigkau oder ruft 0340 521231 an.

Andy Lütze

Information des Ortschaftsrates Mosigkau

Neben den anderen im Kommunalverfassungsgesetz genannten Aufgaben des Ortschaftsrates, obliegt ihm insbesondere die Förderung von Vereinen, Verbänden und sonstigen Vereinigungen u.a. auch durch die Bereitstellung von finanziellen Mitteln.

Im Rahmen der ihm zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel durch die Stadt Dessau-Roßlau, hat der Ortschaftsrat Mosigkau im Jahr 2014 auf Antrag folgende Zuwendungen gewährt:

- Hundesportverein Dessau-Mosigkau: 350,00 € für die anteilige Finanzierung Aufbau einer Shorty-Strecke
- TSV 1894 Mosigkau: 300,00 € für die anteilige Finanzierung 120-jähriges Vereinsjubiläum
- Bürgerverein Mosigkau: 250,00 € für die anteilige Finanzierung des Mosigkauer Boten
- Heimatverein Mosigkau: 200,00 € für die anteilige Finanzierung Advent in den Höfen

Darüber hinaus wurden über die bestehenden Patenschaftsverträge sowohl an die Jugendfeuerwehr Mosigkau als auch an die Freiwillige Feuerwehr Mosigkau jeweils 200,00 € zur Verfügung gestellt; weitere Mittel wurden im Rahmen der geltenden Richtlinien für die Ehrung von Alters- und Ehejubiläen verwendet.

Siegfried Büttner
Ortsbürgermeister

Praxis für Physiotherapie



*Jana Dammann
Physiotherapie*

Öffnungszeiten:

Mo-Do 08.00 – 18.00 Uhr

Fr 08.00 – 14.00 Uhr

& nach Vereinbarung

Tel.: 0340 / 51 11 12

**Chörauer Straße 33
06847 Dessau – Roßlau (Mosigkau)**

20 Jahre Physiotherapie in Mosigkau

**Wir möchten Danke sagen für Ihre
jahrelange Treue. Dieses Ereignis möchten
wir mit Ihnen feiern und laden zum**

Tag der offenen Tür am

03. Juli 2015 ein.

Beginn: 12.00 Uhr

Ende: 18.00 Uhr

Es erwarten Sie einige Überraschungen!

Kontaktdaten für Veranstaltungswünsche, Vermietung, Kartenvorverkauf und Bestellungen:

Postanschrift: Bürgerverein Mosigkau e. V. Knobelsdorffallee 4; 06847 Dessau-Roßlau

Ansprechpartner: Frau Katrin Wendler, Herr Siegfried Büttner

Telefon: 0340/5167175 – Katrin Wendler oder Siegfried Büttner

Fax: 0340/5167176

E-Mail: buergerhaus-mosigkau@web.de

Bürozeiten im Bürgerhaus: jeden Mittwoch von 17.00 - 18.30 Uhr

Verleih der Bierzeltgarnituren:

Telefon: 0157 86 77 69 10 – Ewald Feder

Nach wie vor werden durch den Verein die vorhandenen **Bierzeltgarnituren** ausgeliehen; die Ausgabe erfolgt am Bürgerhaus an der Zufahrt Justus-von-Liebig Straße.

Kosten pro Garnitur: - 5 € / Wochenende (WE).
- Vereine und Vereinsmitglieder 3 € / WE.

Spenden für den Verein (u.a. zum weiteren Ausbau und zur Ausstattung des Bürgerhauses) werden auch weiterhin benötigt und können auf folgende Konten überwiesen werden:

Stadtsparkasse Dessau: IBAN: DE28 8005 3572 0030 155768; BIC: NOLADE21DES

Rosen-Apotheke

Schochplan 38 · 06847

Dessau-Roßlau

kostenfreie Rufnummer

0800 – 0 53 05 08

Öffnungszeiten

Mo-Fr 8:00 – 18.30 Uhr ·

Sa 8:00 – 12:00 Uhr



Bürodienstleistungen Uhlig

Kontieren, Verbuchen der lfd. Geschäftsvorfälle,
Lohnabrechnung, Büroorganisation

Manuela Uhlig

Erich-Weinert-Str. 29
06847 Dessau-Roßlau
(OT Mosigkau)

Tel./Fax 0340 - 26 16 59 48
Mobil 0178 - 33 83 721
info@buerodienst-uhlig.de
www.buerodienst-uhlig.de

ausschl. im Rahmen des § 6 StBerG Nr. 3 & 4



WERBETECHNIK & TEXTILDRUCK

Junkersstrasse 20 | 06847 Dessau-Roßlau

Tel. 0340 - 57 10 995 | Fax 0340 - 57 10 996

E-Mail: info@horizont-werbung.de

www.horizont-werbung.de



Werner Georges
Buschwindröschen im Rößling

Herausgeber: Bürgerverein Mosigkau e.V.

Mitwirkende: Werner Georges, Kristina Schlansky, Siegfried Büttner, Andy Lütze